

# Wer sind eigentlich DUDEN?

**Beitrag von „Das Pangolin“ vom 27. Oktober 2018 21:54**

## Zitat von Friesin

Ich war immer davon ausgegangen, dass der Duden den jeweiligen Ist-Stand der Sprache beschreibt. Weniger, dass da jemand eine neue Regel festlegt.

Wer da nun was feststellt und/oder Feldforschung betreibt...keine Ahnung 😊

Man muss zwischen Rechtschreibung und Grammatik unterscheiden. Rechtschreibung kann "von außen" festgelegt werden. Grammatik nicht. Niemand kann beschließen, dass wir nach-mit- nicht mehr den Dativ, sondern künftig den Akkusativ benutzen.

Rechtschreibung hingegen kann "von außen" beschlossen werden und das passiert nicht nur mittels der großen Reformen, die wir ja alle kennen (1901, 1996). Früher war da die Duden-Redaktion tonangebend, quasi jeder neue Duden brachte fast unbemerkt neue Schreibvarianten oder schaffte welche ab; jetzt macht das der Rat für deutsche Rechtschreibung. Inzwischen haben wir ja die 5. Reform der Reform von 1996. Seit 1996 galt für die vertraute Anrede "du" und ihre Formen nur Kleinschreibung; seit 2006 (?) wieder Klein- oder Großschreibung (wobei Großschreibung nur in Briefen und Ähnlichem, was oft falsch gemacht wird, sodass / so dass man es nun ständig groß sieht).

Kein Wunder, dass die **Verwirrung inzwischen perfekt** ist, je nachdem, wann man die Rechtschreibung lernte. Da gibt es ja nun 6 Möglichkeiten (1 alte + 5 neue Varianten).